



Algro unterliegt auch Nottwil...

FC Algro vs. FC Nottwil

0:1 (0:0)

Mit dem FC Nottwil gastierte das aktuell unter Wert klassierte Tabellen-Schlusslicht auf der Altbüroner Aengelgeh. In einer von viel Kampf und «Chrampf» betonten Partie gingen sie gegen das ebenfalls kriselnde Algro aber als Sieger vom Platz.

Die Gäste aus Nottwil starteten äusserst engagiert und aggressiv in die Partie. Bereits nach zwei Minuten kam Jarno Ineichen zum ersten gefährlichen Abschluss, doch sein Schuss streichelte nur den Aussenpfosten. Ja es schien in dieser Startphase so, als hätte Trainer Heinz Schumacher seine Mannen perfekt auf den Kampf auf der Angelgeh eingestellt. Immer wieder tauchten sie mit dem schnellen Michael Peter vor dem Algro-Kasten auf, ohne dabei jedoch zu reüssieren. Das Heimteam brauchte sicher eine Viertelstunde, um in die Gänge zu kommen. Doch auch sie konnten dann einige gefährliche Situationen erzwingen. So als Marcel Koller einen Freistoss aus dem Halbfeld aus fünf Metern an die Tor-Latte lenkte. Oder nur Minuten später, als ein Seesterne-Verteidiger einen Koller Abschluss in Manier eines Handball-Goalies abwehrte und nur Ref. Thanabalasingam das Handspiel nicht sah und somit den Algoanern einen klaren Penalty untersagte. Was blieb in dieser ersten Halbzeit, war doch sehr viel Kampf und noch mehr «Chrampf». Spielerisch war das gezeigte dann doch eher sehr mager. Die Partie war geprägt von etlichen Zweikämpfen und vielen Fouls. Und trotzdem wurde den Zuschauern etwas geboten, denn die beiden Defensiv-Verbände liessen doch sehr viel zu an diesem Abend, so dass es immer wieder zu brenzligen Strafraumsituationen kam.

Ineichen mit dem Tor des Abends...

Im gleichen Stil ging es auch der Reprise weiter. Chancen hüben, wie drüben, wobei die Gäste erneut besser in den Tritt fanden. Längst hätte das Skore auch 3:3 oder 4:4 lauten können. Doch immer noch wartete man auf das erste Tor des Abends. Es war dann das Heimteam, welches nach Ablauf der ersten Stunde besser ins Spiel kam und der Partie nun den Stempel aufdrückte. Die Nottwiler blieben mit ihren Kontern, insbesondere mit Sturmspitze Michael Peter, jedoch stets gefährlich. Und so erzielten sie in der 74. Minute, mitten in die Druckphase der Algoaner hinein, das 0:1. Jarno Ineichen reüssierte nach einem tollen Hacke-Assist Peters.

Alle gegen Goali Daniel Socaci...

So, nun war die Lattmann-Elf aber mal so richtig «angefressen.» und drückte nun noch vehementer auf den Ausgleich. Die Gäste konnten sich dann bei Goali Daniel Socaci bedanken, welcher diesen Ausgleich teils miraculös verhinderte. Innert 90 Sekunden rettete er gegen Kilian Affentranger zweimal in Extremis. Gut Zehn Minuten standen noch auf der Uhr, als Ramon Blum über dem Flügel in den Sechzehner brach und da von den Beinen geholt wurde. Doch auch hier verwehrte der an diesem Abend doch oftmals überforderte Ref. dem Heimteam einen Penalty. Ja, da staunten und schmunzelten sogar die Nottwiler, ob der erstaunlichen Regelauslegung. So stand es auch weit in der Nachspielzeit immer noch 0:1 für die Seesterne. Doch sie kam noch, die goldene Chance auf den Ausgleich. Marcel Koller scheiterte aber alleine vor Goali Socaci an dessen starkem Reflex.

So kamen die Nottwiler zu einem hart erkämpften und auch etwas glücklichen Auswärtssieg in Altbüron. Die Algoaner finden sich mit dieser erneuten Niederlage nun mitten im Abstiegskampf wieder.

Gegen direkten Kontrahenten in Wauwil...

In diesem Abstiegskampf bekommt es das Lattmann-Team am nächsten Samstag (18.00 Uhr) in Wauwil mit einem direkten Konkurrenten zu tun. *rom*

Aengelgeh – 110 Zuschauer; SR: Thanabalasingam

Tore: 74. Ineichen 0:1

Algro: Tarashaj Armend; Imbach, Affentranger, Geiser Louis, Geiser Sven; Rölli, Huwiler, Corti, Nyaminani; Gashi, Koller (Alusi, Blum, Bättig)

Nottwil: Socaci; Lichtsteiner, Jufer, Bühlmann, Wildi; Burkhardt, Bislimi, Schmidiger, Ineichen; Schnider, Peter (Felder, Zimmermann, Basler)

Bemerkungen: Verwarnungen: Affentranger (Algro); Peter (Nottwil); Algro ohne Peter, Hofer, Wirz, Kölliker, Tarashaj Endrit, Derendinger, Keller